

Kuratorium Edelweißpiraten Ehrenfeld

Einladung

zu einem Schweigemarsch mit anschließender Gedenkveranstaltung anlässlich der Pogromnacht vom 9. November 1938, der Ermordung der elf Zwangsarbeiter am 25. Oktober 1944 und der Ehrenfelder Edelweißpiraten und anderer Widerstandskämpfer am 10. November 1944.



Am **10. November 2024** jährt sich zum **80. Mal** der Tag, an dem in der ehemaligen Hüttenstraße, jetzt Bartholomäus-Schink-Straße, **13 Menschen**, unter ihnen auch ehemalige **Edelweißpiraten**, ohne Gerichtsurteil öffentlich vor Hunderten von Zuschauern durch den Strang exekutiert wurden.

Vorher, am 25. Oktober 1944, ermordete die Gestapo am selben Ort **11 Zwangsarbeiter**, deren Tod nicht vergessen werden darf.

Wir möchten Sie daher recht herzlich einladen zu einem **Schweigemarsch** mit anschließender **Gedenkveranstaltung** für

Sonntag, 10. November 2024

18 Uhr:

**Treffpunkt ist der Kulturbunker in der Körnerstraße in Ehrenfeld,
wo früher die Synagoge stand,
die in der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 geschändet wurde.**

**Beginn der Gedenkveranstaltung vor dem Mahnmal
Bartholomäus-Schink-Straße / Venloer Straße: ca. 19 Uhr**

Josef Wirges & Markus Reinhardt & Rolly Brings

(für das Kuratorium Edelweißpiraten Ehrenfeld)

E-Mail: josef.wirges@ehrenfelder-veedel.de

Telefon: 0221 – 276 86 71

Veedelsmanagement Ehrenfeld

Piusstraße 44 / 50823 Köln